

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats im Stadtteil Südviertel

am 20. Juni 2016 von 20:15 bis 22:15 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Dr. Bartsch, Heike

Sánchez Arvelo, Miguel Ángel

Dr. Dumler, Georg

Steinberg, Wolfgang

Dr. Jacobi, Theresia

Tietz, Antje

Jannasch, Manfred

Sonstige:

Kohn, Eckhardt

Wölk, Marianne

Nebe, Anna Rosina

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
- Die Niederschrift über die Sitzung am 19.05.2016 wird genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am
Südviertel	20.06.2016

- 2 -

Tagesordnungspunkt 2: Berichte und Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Erläuterungen:

- Information über Veranstaltungen, die die Interessen des Ortsbeirats betreffen sollten:
 - Die Landrätin lädt ein am 29.6. um 19.00
 - Diskussion über Altenpolitik der Stadtteile: Die Vorsteherin kann nicht dabei sein. Dr. Dumler wird an der Veranstaltung teilnehmen.
 - 03.07.: Frühstück der Südstadtgemeinde zum Kennenlernen
 - 18.07. : Nächster Termin des Ortsbeirats. Es wird im BIP stattfinden aber man darf es nicht als fester Sitzungsort des Ortsbeirats wahrnehmen. Es gibt noch keinen, aber die Ortsvorsteherin arbeitet daran.
- Information über erhaltene Briefe, Nachrichten, Presse:
 - Kontakt mit Manfred Kionke: Zusage, dass sein Anliegen eines fußgängerfreundlichen Südviertels demnächst Thema des Ortsbeirates sein wird.
 - Werbungsmaterial über den Wettbewerb „Bürgerprojekte zum Klimaschutz“
 - Die Ortsvorsteherin bekam eine Kopie des Nahverkehrsplan für die Universitätsstadt Marburg 2016 - 2021 und stellt sie den Interessierten zur Verfügung.
 - Leserbrief zum Thema 30 Km/Std-Tempo in der Frankfurter Straße
 - Artikel über die Veränderungen des Gebäudes vom Tegut. Der Artikel regt Überlegungen darüber an, was mit der Schulstraße passieren wird. Es wird beschlossen, dass der Ortsbeirat eine Anfrage darüber stellen wird.
- Es wird diskutiert über einen möglichen Platz für einen Info-Kasten, der auf der Straße steht, um wichtige Informationen bzw. Meldungen aufzuhängen. Es gibt noch keine Entscheidung.
- Die Recherche (Anfrage beim Bauamt) zu den geplanten Toiletten an den Lahnwiesen ergab noch nichts Neues.

Tagesordnungspunkt 3: Außendarstellung unserer Arbeit

Erläuterungen:

- Die Vorsteherin und Herr Sánchez nahmen an einer Schulung über die Verwaltung der Webseite des Ortsbeirat auf der Seite der Stadt Marburg am 14.06 teil und haben ein jeweiliges Web-Verwaltungsprofil bei der Webseite der

ORTSBEIRAT	Sitzung am
Südviertel	20.06.2016

- 3 -

Stadt bekommen. Herr Sánchez wird Herrn Kohn den Inhalt der Schulung vermitteln. Herr Kohn soll auch ein Web-Profil erhalten. Sobald wie möglich werden sie Inhalte auf der Webseite des Ortsbeirats hochladen, sodass es eine der offiziellen Außerdarstellungsmittel des Ortsbeirats sein wird.

Zunächst sollen Einladungen zur Sitzung ausgedruckt an einigen Orten des Südviertels aufgehängt werden: z.B. Tegut, Denny, Kneipen. Außerdem sollen Einladungen verschickt werden an das KIJUPA, die Südstadtgemeinde, den Seniorenbeirat...

Tagesordnungspunkt 4: Anträge der Fraktionen



Antrag aus dem Ortsbeirat

Erläuterungen:

Dr. Jacobi und Dr. Dumler (SPD) stellen einen Antrag vor (Betreff: Parksituation vor dem Staatsarchiv (plattierter Vorplatz). Friedrichsplatz, Marburg.)

Die Ortsbeiratsmitglieder kommentieren und schlagen Veränderungen vor, die von den Antragsstellenden übernommen werden. Der Antrag wird von Herrn Jannasch und Dr. Dumler überarbeitet.

Mit den Veränderungen wird der Beschluss von dem Ortsbeirat einstimmig angenommen.

Siehe Anhang.

6

Tagesordnungspunkt 5: Verschiedenes

Erläuterungen:

Das Bauamt hat freundlicherweise eine großformatige Karte vom Südviertel zur Verfügung gestellt.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst Stabstelle Gremien zur Kenntnismahme und weiteren Bearbeitung



Antje Tietz

Ortsvorsteherin



Miguel Ángel Sánchez Arvelo

Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am
Südviertel	20.06.2016

- 4 -

ANLAGE:

Beschluss des Ortsbeirates Marburg-Südviertel v. 20.6.2016

Betreff: Parksituation vor dem Staatsarchiv (plattierter Vorplatz), Friedrichsplatz, Marburg

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird gebeten zu prüfen, ob die dauerhafte Wahrnehmung von ca. 1 Dutzend Parkmöglichkeiten werktags vor dem Staatsarchiv mit dem geltenden Recht vereinbar ist.

Begründung:

1. Es bestehen unsererseits Zweifel, ob auf der genannten Fläche ein dauerhaftes werktätiges Parken rechtlich überhaupt zulässig ist.
 2. Daneben stören die parkenden PKWs Fußgänger, spielende Kinder und beeinträchtigen das Stadtbild.

3. Auch eine Gefährdung der Fußgänger ist nicht auszuschließen. Durch die Belastung der Plattierung sind Verwerfungen zu befürchten oder bereits eingetreten. Diese Verwerfungen beeinträchtigen und gefährden ggf. insbesondere ältere und kranke Menschen und spielende Kinder, aber auch Versammlungen und Feiern auf der Gesamtfläche.

Eine problemlose und ordnungsgemäß Zu- und Abfahrt der parkenden PKWs ist im Übrigen infolge der Pollerstellung nicht gewährleistet.

4. Soweit ersichtlich, werden die faktischen Parkmöglichkeiten auf dem nicht markierten Vorplatz im wesentlichen von Bediensteten, ggf. auch von ausgewählten Besuchern des Staatsarchives wahrgenommen.

Die PKWs sind weitgehend mit wiederkehrenden Marburger Kennzeichen, daneben einigen aus FB, LDK und NMS versehen.

5. Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass zu allen beobachteten werktäglichen Zeitpunkten die Parkmöglichkeiten

(ca. 1 Dutzend) im Innenhof des Staatsarchives (soweit von der Wilhelmstraße einzusehen) nicht annähernd ausgeschöpft waren.

6. Es ist bekannt, dass z.B. in der Woche bis zum 17.6.2016 an der Südfassade des Staatsarchives Einrüstungen vorlagen, die einen Teil der Parkmöglichkeiten wegnehmen.

An der Grundsatzfrage (s.o.) ändert sich damit jedoch nichts; es besteht der Eindruck, dass der Vorplatz als allgemeine Dauerparkmöglichkeit aufgefasst wird.

6